



Balzers, 02. Dezember 2025

Ausschreibung zum Referendum

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26. November 2025 folgenden Beschluss gefasst:

Voranschlag 2026

Details dazu finden Sie im angehängten Protokollauszug.

*Gegen vorgenannten Beschluss des Gemeinderats kann nach Art. 41 Gemeindegesetz (LGBL. 1996 Nr. 76) das Referendumsbegehren gestellt werden. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung des Beschlusses beim Gemeindevorsteher anzumelden (**17.12.2025**). Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt einen Monat ab Kundmachung des Beschlusses (**05.01.2026**).*

Der Unterzeichnete bestätigt vorgenannten Beschluss am 02. Dezember 2025 kundgemacht zu haben.

Alexander Vogt
Stabsstelle Gemeindevorsteherung

GEMEINDEVERWALTUNG
Postfach 164
9496 Balzers

Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 388 05 05
Telefax +423 388 05 08

www.balzers.li

Öffentliches GR-Protokoll Nr. 45/25

der 45. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 26. November 2025

Protokollauszug

5. Voranschlag 2026

Im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinde (Gemeinde-Finanzhaushaltsgesetz; GFHG) vom 7. Mai 2015 wird unter Artikel 5 und 6 Folgendes festgehalten:

Art. 5

Festsetzung

- 1) Die Gemeinde hat jährlich bis Ende November den Voranschlag für das nächstfolgende Verwaltungsjahr festzusetzen.
- 2) Das Verwaltungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 3) Der Voranschlag umfasst die durch Gesetz, Verordnung, Reglement oder Beschluss begründeten Aufwendungen und Erträge eines Verwaltungsjahres.
- 4) Mit dem Voranschlag ist der Zuschlag auf die Vermögens- und Erwerbssteuer verbindlich festzulegen.
- 5) Die Regierung regelt das Nähere über die Festsetzung und Einreichung des Voranschlages mit Verordnung.

Art. 6

Grundsätze

- 1) Der Voranschlag ist nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Einheit, der Spezifikation und der Bruttodarstellung zu erstellen.

Gemeindevorsteher Karl Malin begrüsst Stefan Kohler, Leiter Finanzen und Dienste. Stefan Kohler hatte dem Gemeinderat bereits an der Sitzung vom 5. November 2025 den provisorischen Voranschlag 2026 präsentiert und erläutert. Schon im Vorfeld wurden die Budgetposten kritisch hinterfragt und auf ihre Notwendigkeit geprüft. Im Rahmen der Diskussion wurden weitere Anpassungen vorgenommen und einzelne Budgetpositionen gestrichen. Der Voranschlag 2026 wurde zudem von der Finanzkommission eingehend beraten.

Beschluss (einstimmig)

Der Voranschlag für das Jahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsrechnung nach Arten	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025
Betrieblicher Ertrag	29'881'650	31'052'580
Steuern und Finanzausgleich	25'481'900	26'681'000
<i>Vermögens- und Erwerbssteuer</i>	<i>13'350'000</i>	<i>14'000'000</i>
<i>Auslandsteuer Gemeindeanteil</i>	<i>-50'000</i>	<i>-50'000</i>
<i>Kapital- und Ertragssteuer</i>	<i>5'850'000</i>	<i>4'000'000</i>
<i>Übrige Steuererträge</i>	<i>31'900</i>	<i>31'000</i>
<i>Finanzausgleich</i>	<i>6'300'000</i>	<i>8'700'000</i>
Vermögenserträge	712'900	735'780
Entgelte und Rückerstattungen	2'471'150	2'470'300
interne Verrechnungen	1'215'700	1'165'500
Betrieblicher Aufwand	26'129'500	26'055'360

Personalaufwand	6'870'690	6'779'925
<i>Bruttolöhne und</i>	<i>5'517'140</i>	<i>5'425'140</i>
Kommissionsentschädigungen		
<i>Sozialbeiträge Arbeitgeber</i>	<i>1'111'450</i>	<i>1'111'836</i>
<i>Übriger Personalaufwand</i>	<i>242'100</i>	<i>242'949</i>
Sachaufwand	7'951'450	8'594'530
<i>Büromaterial, Drucksachen</i>	<i>394'350</i>	<i>381'340</i>
<i>Anschaffung von Mobilien</i>	<i>237'750</i>	<i>371'500</i>
<i>Wasser, Energie</i>	<i>852'400</i>	<i>746'700</i>
<i>Verbrauchsmaterialien</i>	<i>548'500</i>	<i>550'300</i>
<i>Baulicher Unterhalt durch Dritte</i>	<i>2'038'200</i>	<i>2'921'200</i>
<i>Übriger Unterhalt durch Dritte</i>	<i>216'000</i>	<i>143'750</i>
<i>Mieten, Pachten, Benützungsgebühren</i>	<i>200'200</i>	<i>195'930</i>
<i>Spesenzahlungen, Anlässe</i>	<i>150'350</i>	<i>132'160</i>
<i>Dienstleistungen, Honorare</i>	<i>3'284'400</i>	<i>3'117'150</i>
<i>Übriger Sachaufwand</i>	<i>29'300</i>	<i>34'500</i>
Beitragsleistungen	10'091'660	9'516'205
<i>Land</i>	<i>3'071'200</i>	<i>3'056'700</i>
<i>Gemeinde und Verbände</i>	<i>577'600</i>	<i>441'250</i>
<i>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</i>	<i>1'457'100</i>	<i>1'476'100</i>
<i>Private Institutionen und Haushalte</i>	<i>4'845'760</i>	<i>4'402'155</i>
<i>Übrige Beiträge</i>	<i>140'000</i>	<i>140'000</i>
Interne Verrechnungen	1'215'700	1'164'700
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit vor Abschreibungen	3'752'150	4'997'220
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	5'007'250	4'792'450
Abschreibungen auf Finanzvermögen	146'100	179'426
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'401'200	25'344
Finanzertrag	980'300	980'300
Aktivzinsen aus Guthaben	15'000	15'000
Gewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	850'000	850'000
Finanzaufwand	600'400	600'400
Bank- und Verwaltungsgebühren	400	400
Verlust auf Anlagen des Finanzvermögens	600'000	600'000
Finanzergebnis	379'900	379'900
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	-1'021'300	405'244

Erfolgsrechnung	Aufwand 2026	Ertrag 2026
Allgemeine Verwaltung	CHF 4'531'250	CHF 101'900
Öffentliche Sicherheit	CHF 538'500	CHF 5'100
Bildung	CHF 5'235'900	CHF 656'450
Kultur, Freizeit, Kirche	CHF 3'806'590	CHF 109'150
Gesundheit	CHF 65'050	CHF 2'000
Soziale Wohlfahrt	CHF 5'093'810	CHF 209'300
Verkehr	CHF 1'294'300	CHF 103'900
Umwelt, Raumordnung	CHF 3'511'500	CHF 1'913'900
Volkswirtschaft	CHF 234'100	CHF 6'100
Finanzen und Steuern	CHF 2'468'900	CHF 27'804'200
Zwischentotal	CHF 26'779'900	CHF 30'911'950
Abschreibungen auf Finanzvermögen	CHF 146'100	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	CHF 5'007'250	
Subtotal	CHF 31'933'250	CHF 30'911'950
Verlust Erfolgsrechnung		CHF 1'021'300
Gesamttotal	CHF 31'933'250	CHF 31'933'250

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	CHF 18'000	-
Öffentliche Sicherheit	CHF 166'700	-
Bildung	CHF 100'000	-
Kultur, Freizeit, Kirche	CHF 1'325'000	-
Gesundheit	-	-
Soziale Wohlfahrt	CHF 275'500	CHF 10'800
Verkehr	CHF 1'229'000	-
Umwelt, Raumordnung	CHF 978'600	-
Volkswirtschaft	-	-
Finanzen und Steuern	CHF 30'000	-
Total Investitionen	CHF 4'122'800	CHF 10'800
Netto-Investitionen		CHF 4'112'000
Total	CHF 4'122'800	CHF 4'122'800

Netto-Investitionen	CHF 4'112'000	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		CHF 5'007'250
Verlust aus Erfolgsrechnung		CHF -1'021'300
Cashflow		CHF 3'985'950
Deckungsfehlbetrag		CHF 126'050
Gesamttotal	CHF 4'112'000	CHF 4'112'000

Laufende Einnahmen	CHF 30'911'950
Laufende Aufwendungen	CHF 26'926'000
Bruttoergebnis (Cashflow)	CHF 3'985'950

Zusammenfassung

Für das Jahr 2026 rechnet die Gemeinde Balzers mit einem Aufwandüberschuss (Verlust) von rund CHF 1.0 Mio. Trotz grosser Anstrengungen, die Ausgaben zu senken, kann der Voranschlag nicht ausgeglichen gestaltet werden.

Der Hauptgrund liegt in steigenden Beitragsleistungen (rund CHF 575'000) – etwa an den Entsorgungszweckverband der Gemeinden Liechtensteins, die Familienhilfe Liechtenstein, den Ergänzungsleistungen und der Sozialhilfe – sowie in tieferen Steuereinnahmen. Letztere sind eine Folge der Senkung des Gemeindesteuerzuschlags, was Mindereinnahmen von rund CHF 1.7 Mio. bedeutet.

In der Investitionsrechnung wird für das Jahr 2026 mit Netto-Investitionen von CHF 4'112'000 gerechnet. Die Gemeinde plant nach einer Phase moderater Investitionstätigkeit in den vergangenen zwei Jahren wieder höhere Investitionen.

Erfolgsrechnung

Für das Jahr 2026 rechnet die Gemeinde in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtaufwand vor Abschreibungen von CHF 26.88 Mio. Dem stehen Erträge von CHF 30.86 Mio. gegenüber. Der grösste Teil der Einnahmen, CHF 25.48 Mio. bzw. 82.56 %, stammt aus Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich.

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 5.01 Mio. resultiert ein budgetierter Verlust von CHF 1.02 Mio.

Im Vergleich zum Vorjahr, in dem ein Gewinn von CHF 405'244 budgetiert war, verschlechtert sich das Ergebnis damit um rund CHF 1.43 Mio. Die Entwicklung zeigt, dass die finanzielle Lage weiterhin sorgfältig beobachtet und die künftige Ausgabenplanung umsichtig gestaltet werden muss.



Investitionsrechnung

In den kommenden Jahren stehen der Gemeinde mehrere kostenintensive Investitionen bevor. Bereits ab dem Jahr 2026 ist im Vergleich zum Voranschlag 2025 ein deutlicher Anstieg der Investitionstätigkeit vorgesehen.

Im Voranschlag 2026 sind unter anderem folgende Projekte berücksichtigt:

- Ersatz des Kunstrassenplatzes, Sportplatz Rheinau CHF 1'250'000
- 2. Etappe der Strassensanierung Lowal CHF 920'000
- Strassensanierung Präfattell – Iradug CHF 488'000
- Planungskosten für das alte Schulhaus CHF 100'000
- Anschaffung Feuerwehrfahrzeug, Teilbetrag 2026 CHF 166'700

Zudem sind höhere Investitionsbeiträge für Gemeinschaftsprojekte vorgesehen an den Entsorgungszweckverband der Gemeinden Liechtensteins in Höhe von CHF 664'600 sowie an das LAK (u. a. für Neubau Alters- und Pflegeheim Ruggell) in Höhe von CHF 235'500. Zudem sind höhere Investitionsbeiträge vorgesehen an den Entsorgungszweckverband in Höhe von CHF 664'600 sowie an das LAK in Höhe von CHF 235'500.